

# Fußballer packen Mut ins Gepäck

**Brunnenschule** Königsbrunn hat jetzt seinen eigenen deutschen Fußballmeister, der gebührend begrüßt wird. Glückwünsche kommen von allen Seiten und eine ganz besondere Einladung vom FCA

VON ANDREA COLLISI

**Königsbrunn** Die Fußballmannschaft der Brunnenschule ist zur Finalrunde „Jugend trainiert für Olympia“ nach Berlin gefahren und holte den Titel nach Hause. Freunde und Verwandte drückten die Daumen und die Mannschaft packte Hoffnung und Mut mit ins Gepäck. Dann hieß es „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ – wie schon im Vorjahr, als die begeisterten Sportler Vizemeister wurden. Freunde und Verwandte begleiteten sie zum Bahnhof und drückten zuhause während der Tage der Austragungsspiele die Daumen. Hoffnung, Mut

**„Sie haben nicht nur für sich und die Schule, sondern für die ganze Stadt gewonnen.“**

Franz Feigl

und die Vorfreude darauf, wenn man mit einer guten Platzierung wieder zurückkommen würde in die Heimat, packte die Mannschaft selbst mit ins Gepäck, genauso wie die heimatliche Fahne. Die Fußballer der Brunnenschule unter Leitung ihres langjährigen Trainers Manfred Stöhr wurden bereits im vergangenen Jahr von der Fangemeinde der Brunnenschule und Lebenshilfe groß gefeiert, als sie Zweiter wurden. Das war ein wunderbarer Erfolg.

Und in diesem Jahr? Da hatten die talentierten und vor allem willensstarken Jungs nur ein Ziel vor Augen: als deutscher Meister zurückzukommen. Sie wussten vom Vorjahr und von anderen Fahrten nach Berlin, es wird schwer. „Aber wir wollten das Ding unbedingt holen“, so Alex Palucci, der Kapitän der Mannschaft. Und mit dem Torschützenkönig Souleymane Tanga-

ra, der im Laufe des Turniers 13 Tore schoss, gelang ihnen das auch. Weitere Spieler trafen sieben-, drei- und einmal „das Runde ins Eckige“. Ein starkes Team sei diese Mannschaft, erklärten Trainer Manfred Stöhr und Co-Trainer Bijan Dehghani und betonten bei der Pressekonferenz in der Aula der Brunnenschule vor allem das Durchhaltevermögen und den Kampfeswillen. „Es verlangt enorme Konzentration von jedem Spieler über die fünf Tage. Ohne gutes Mannschaftsverhalten würde das nicht gehen“, unterstrich Stöhr.

Die Spieler hätten gelernt, dass man das gesamte Schuljahr nach einem Masterplan ausgerichtet, zur rechten Zeit fokussieren können müsse. „Wissen Sie, da bin ich auch stolz auf meine Spieler, dass sie das wirklich gelernt und vollzogen haben und jetzt haben sie die Bestätigung“, äußert er sich. Zuvor hatten die Spieler, die einzeln vortraten und namentlich aufgerufen von der gesamten Schule bejubelt, auf der Pressekonferenz auch Fragen aus dem Plenum beantwortet. „Wir haben nicht für uns gewonnen, wir haben für die Brunnenschule gewonnen“ war da einer der Sätze der Spieler, der natürlich Begeisterung entlockte. Allen voran Rektor Timm Hasselmeyer, selbstverständlich auch Bürgermeister Franz Feigl, der für jeden Spieler ein kleines Präsent parat hatte. „Ihr habt Großes geleistet, für euch selbst und eure Schule, aber auch für die Stadt Königsbrunn, die ihr damit wieder mehr bekannt gemacht habt. Wir Königsbrunner sind stolz, mit euch einen deutschen Fußballmeister hier zu haben“, so das Stadtoberhaupt. Gern unterschrieb er wie zuvor alle Spieler und Trainer auf einem Fußball, der in einer Vitrine mit dem Pokal ausgestellt wird. Gekommen waren auch der Bildungsreferent der Stadt Augsburg, Herrmann



Die Brunnenschule präsentiert stolz ihren deutscher Meister 2018 von „Jugend trainiert für Olympia/ Jugend trainiert für Paralympics“. Zu den Gratulanten gehört auch Bürgermeister Franz Feigl (links).  
Fotos: Andrea Collisi

Köhler, der von seinen eignen Erinnerungen als Sportler sprach, dass er wisse, was es bedeute, durchhalten zu müssen und Klaus-Peter Brüning von der Regierung Schwaben, der Grüße von höchster Stelle übermittelte. Freia Kuhlmann, Ehrenvorsitzende der Lebenshilfe, drückte ihren höchsten Respekt aus und versprach: „Ich werde mit Herrn Stöhr etwas ganz Besonderes für euch finden, das euch Freude machen wird.“ Großer Freudentaumel kam auf, als die Spieler die Grußbotschaft vom FCA hörten und dass sie demnächst beim Spiel gegen Leipzig im Stadion als besondere Gäste begrüßt würden.



Souleymane Tangara war mit 13 Toren der Torschützenkönig bei „Jugend trainiert für Olympia/ Jugend trainiert für Paralympics“.